

Kreis
Paderborn

8. 134

1351 Oktober 10 [in crastino beati Dionysii et sociorum eius]. [17]

Waldevinus, Bischof von P., beurfundet, daß der Priester Johannes Drenker in der Burgkapelle zu Warburg einen Altar zu Ehren des hl. Apostels Paulus errichtet, den er mit 110 Mark Denare, dem achten Teile des Zehnten zu Wezingen und einem von dem Herrn von Welda gekauften, in Warburg belegenen Hause dotiert hat. Patronatsrecht hat der Bischof. Die Hälfte der Oblationen am Altare erhält der Rektor, die andere der Pfarrer s. Andreae. An Bierhochzeitenfesten ist Messe am Altare unterjagt, praesente funere vor dem Offertorium nur mit Erlaubnis des Pfarrers gestattet. Priesterpräbende.

Kopie nach einem mit Siegeln des Bischofs, Domkapitels u. Pfarrers auf der Burg versehenen Orig. beglaubigt vom Notar Michael Neuber. (E. W. II.)

Erwähnt Ztschr. 49 (1891) II, S. 161.